

4.06.2012

Warum die Freunde Krümel und Wurzel plötzlich traurig werden

Theaterstück sensibilisiert für Gewalt-Problematik

VOLLMERZ

Das „Geheimsache Igel“-Theater zur Gewaltprävention wurde in der KZV-Halle für die Schüler der Grundschule Vollmerz aufgeführt.

1998 konzipierten Schauspieler Olaf Krätke und Theaterpädagoge Thomas Garmatsch das Gewaltpräventionsprojekt „Geheimsache Igel“ – ein Theaterstück, das Kinder altersspezifisch für die Problematik der sexuellen Gewalt und der Gewalt überhaupt sensibilisiert.

Nach der Projektarbeit in den Klassen fand abschließend in der KZV-Halle eine Aufführung statt. Ziel dabei war es, zwischenmenschliche Verhaltensprozesse besser erfassen und verstehen zu können. Mit dem Präventionsprojekt „Geheimsache Igel“ sollen die Kinder zu selbstständigem, aktiven Handeln angeregt und ihr Selbstbewusstsein gestärkt werden.

Für die Regionen Deutschlands gründete Olaf Krätke einige Ensembles. Für Hessen ist Birgit Reibel zuständig. Reibel ist ausgebildete Schauspielerin und Theaterpädagogin. Sie arbeitet freiberuflich für verschiedene Theater und entwickelt szenische Lesungen. Seit 2009 macht sie in Frankfurt theaterpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen für TUSCH (Projekt Theater und Schule), das Kindermuseum und das Schultheaterstudio.

Mit nach Vollmerz war



Wencke Matthai (links, als Krümel) und Birgit Reibel (als Wurzel) führten vor den Grundschulern das Theaterstück „Geheimsache Igel“ auf. Foto: Walter Dörr

Wencke Matthai gekommen. Die ausgebildete Tanzlehrerin für Standard- und Lateintanz absolvierte eine Schauspielerausbildung in Saarbrücken. Am Staatstheater dort spielte sie Rollen in „Die Bakchen“, „Dantons Tod“ und „Die kleine Meerjungfrau“. Die immer gut gelaunte Schauspielerin schloss sich dem mobilen „Theater 3D“ an und tourt seitdem mit der „Geheimsache Igel“.

Den kleinen Zuschauern wurden auf kindgerechte,

spannende und humorvolle Weise die Themen Abgrenzung, Nein-Sagen und gewaltfreie Kommunikation vermittelt. Durch eine Symbiose aus Musik, Tanz und Sprache wurden die Inhalte lebendig und erlebbar gemacht.

Bei den allerbesten Freunden Krümel und Wurzel wurde plötzlich aus sonnengelber Freude durch den blauen Mann Traurigkeit. Wie Krümel geholfen wird, erlebten die Kids in dem Mitmachtheater. d